

Niederschrift

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kita,
Jugend und Sport**

Sitzungstermin: **Dienstag, den 23.11.2021**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:50 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SKJS/006/2021**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Frau Hannelore Basedow

Frau Andrea Leveknecht

Herr Wolfgang Mieck

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Sven Thiel

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Michaela Klinger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 23.09.2021
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen
- 7** aktueller Sachstand zum Schulbetrieb der Interimslösung in Zahrendorf
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 10** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 11** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Dyrba eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Mit drei anwesenden Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig. Herr Hameister als neues Ausschussmitglied nimmt etwas später an der Sitzung teil.

Herr Thiel fehlt heute entschuldigt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 3/0/0

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 23.09.2021

Herr Mieck bemängelt, dass er keine Einladung zu dieser Sitzung am 23.09. bekommen hatte.

Die Sitzungsniederschrift wird ungeändert gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 2/0/1

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin berichtet:

Die Regiestelle des Bundes hat die Mittel zur Förderung des Bundesprogrammes „Partnerschaften für Demokratie in Boizenburg und Lübtheen“ im Rahmen der Haushaltsmittel 2022 genehmigt.

Der Streetworker Herr Weber hat seine Arbeit in der Stadt Boizenburg/Elbe am 01.11.2021 begonnen.

Durch den Cyberangriff konnte der Haushaltsplanentwurf für 2022 bisher noch nicht so weit bearbeitet werden, wie er müsste, um auf der Stadtvertreterversammlung Anfang März 2022 beschlossen werden zu können. Das Finanzprogramm läuft noch nicht vollumfänglich und es bleibt abzuwarten, wie gut in 2022 vorangekommen wird.

Eine zweite Stelle für eine Schulsozialarbeiter*in an den Grundschulen sollte noch in diesem Jahr besetzt werden. Der IB als Träger bekommt dies allerdings nicht mehr im Dezember 2021 hin.

Die Beleuchtung zur Baustelle der WABE am Weg der Jugend funktioniert jetzt wieder. Der Bau des KITA-Gebäudes von der WABE geht gut voran.

Zum 01.01.2022 fängt die neue Fachbereichsleiterin des Bereiches Bildung und Freizeit bei der Stadt Boizenburg an. Sie wird durch Herrn Pamperin eingearbeitet und auch künftig den SKJS-Ausschuss betreuen.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Frau Dyrba begrüßt die Direktorin der Ludwig-Reinhard-Grundschule Frau Schilling als Gast im heutigen Ausschuss.

Frau Pahl erkundigt sich, ob ein Container an der Grundschule „An den Eichen“ aufgestellt werden kann, um hier weiteren Raum für Unterrichtsmöglichkeiten zu schaffen. Dies wird von Herrn Pamperin verneint. Er geht auf ein Gespräch am 04.11.2021 zwischen beiden Grundschulleiterinnen, dem Schulrat, dem Bürgermeister und ihm ein. Es stellt sich im Ergebnis des Gespräches so dar, dass alle Eltern, deren Kinder im Schuljahr 2022/2023 nicht an der Grundschule „An den Eichen“ eingeschult werden können und abgelehnt worden sind, ihre Kinder nach Zahrendorf geben müssen.

Frau Barthels erkundigt sich nach dem Sachstand Ihres Härtefallantrages, ihr Kind an der Grundschule „An den Eichen“ einzuschulen. Hierzu kann Herr Pamperin informieren, dass keines der abgelehnten Kinder an der Grundschule „An den Eichen“ beschult werden soll. In dem speziellen Fall wird noch ein Antwortschreiben erfolgen.

Frau Pahl erkundigt sich nach dem Busverkehr. Frau Dyrba verweist auf die im TOP 7 folgenden Informationen seitens der Schulleiterin Frau Schilling.

Frau Förster möchte wissen, wie es sich mit den Eltern und Kindern verhält, die noch zuziehen. Herr Pamperin erläutert, dass hier noch keine genauen Informationen vorliegen. Ferner soll die Grundschule „An den Eichen“ laut Beschluss der Stadtvertretung vom Dezember 2019 bestehen bleiben, womit seiner Meinung nach ausreichend Platz im Grundschulbereich die nächsten Jahre vorhanden sein wird. Der Landkreis Ludwigslust Parchim geht demgegenüber in seiner letzten Kitabedarfsplanung von einem Rückgang der Kinderzahlen (ca. 20 % bis 2030) aus.

Es wird aus dem Publikum berichtet, dass die WABE als Träger der im Bau befindlichen Kita noch keine Plätze zusichert. Man könne sich vormerken lassen und bekomme dann sehr kurzfristig eine Zu- oder Absage. Es wird gefragt, ob schon die Gespräche zwischen Verwaltung und den Kita-Leiterinnen stattgefunden haben.

Herr Pamperin erläutert, dass zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden kann, welche Eltern verbindlich zum Schuljahresbeginn im nächsten Jahr einen Hortplatz nehmen. Grundsätzlich

melden sich zunächst fast alle Eltern für einen Hortplatz an. Letztendlich beanspruchten dann in der Vergangenheit doch nicht alle Eltern einen Hortplatz.

Frau Dyrba merkt an, dass Anfang 2022 Gespräche mit den KITAs geführt werden sollen.

Herr Aukstein-Scheuten erkundigt sich nach den Hallenbelegungszeiten. Was ist hier geplant? Frau Dyrba merkt an, dass zu dieser Thematik die „AG Sportstätten“ gebildet wurde, welche sich mit diesen Themen befasst.

Herr Siebart fragt, ob der SKJS die Container-Schule besichtigen wird, sobald diese fertiggestellt ist und wie weit die Außensportanlagen in Zahrendorf in Stand gesetzt worden sind? Frau Dyrba findet die Idee gut und würde die Schule gerne nach Fertigstellung besichtigen. Die Frage nach den Außensportanlagen wird Herr Pamperin hausintern klären.

zu 6 Anfragen

Frau Leveknecht erkundigt sich nach dem Sachstand der neuen Sporthalle für das Gymnasium? Herrn Pamperin liegen hierzu keine Informationen vor. Frau Dryba weiß zu berichten, dass vor 2023 nichts passieren wird.

Frau Leveknecht möchte noch mal zu den Hallenbelegungszeiten anmerken, dass auf Grund der Belegung durch die Stadtvertretersitzungen die Halle durch die Handballer alle vier Wochen nicht genutzt werden kann. Gibt es die Möglichkeit, die Sitzung der Stadtvertretung in die Halle nach Zahrendorf zu verlegen oder in eine andere Räumlichkeit? Herr Pamperin erkundigt sich.

zu 7 aktueller Sachstand zum Schulbetrieb der Interimslösung in Zahrendorf

Frau Dyrba begrüßt die Schulleiterin Frau Schilling, bedankt sich für ihr Kommen und übergibt ihr das Wort:

Momentan führt die Ludwig-Reinhard-Grundschule 12 Klassen - komplett dreizügig. Ab dem Schuljahr 2022/2023 ändert sich die Zügigkeit etwas. Es gibt die Klasse 2d mit 8 Schüler*innen, welche im Rahmen der flexiblen Schuleingangsphase gestaltet wird. Diesen Kindern soll am Ende dieser Phase der Übergang in die Klasse 3 (im Schuljahr 2022/2023) ermöglicht werden.

Zügigkeit Im Schuljahr 2022/2023: 2 x Klasse 4, 3 x Klasse 3, 2 x Klasse 2, 3 x Klasse 1. Damit hat die Ludwig-Reinhard-Schule eine Klasse weniger als geplant. Mit den Kindern, die an der „Eichenschule“ abgelehnt wurden, wird eine vierte 1. Klasse entstehen, wodurch der Platz in Zahrendorf dann voll ausgeschöpft ist.

Frau Schilling hat sich mit dem Fahrdienstleiter Herrn Wünsche von der VLP zusammengesetzt. Herr Wünsche hat sich sehr für die Sache eingesetzt und dafür gesorgt, dass viele neue Haltestellen angefahren werden. Hierzu wurde seitens der Schule im Vorfeld Haltestellen-Wünsche von den Eltern abgefragt.

Es wird drei gut erkennbare Busse (der Blümchenbus, der Häschenbus und der Telefonbus) geben. An den Bussen werden entsprechende Zeichen angebracht, so dass jedes Kind gut erkennen kann, in welchen Bus es einsteigen muss.

Der erste Bus - der Blümchenbus - kommt aus Richtung Grabenau und fährt über Boizenburg Markt. Kinder bleiben sitzen und neue Kinder steigen zu. Es geht über Weg der Jugend, Boizenburg Bahnhof, Neu Gülze (Alte Schule) nach Zahrendorf.

Der zweite Bus - der Häschenbus - kommt aus Bahlen und fährt über das Schulzentrum. Kinder bleiben sitzen. Es geht über Metlitzer Weg, Dr.-Alexander-Straße, Breitscheidstraße, Lemmstraße, Schillerstraße, Schwartower Straße, Stiftstraße, Weg der Jugend, Ringstraße, Neu Gülze bis Zahrendorf.

Der dritte Bus - der Telefonbus - kommt aus Richtung Badekow, fährt über Markt, Bahnhof, Neu Gülze nach Zahrendorf.

Bus 1 und 2 fahren ab, sobald sie voll sind. Bus 3 wartet, bis auch das letzte Kind eingestiegen ist. Alle Kinder können in den Bussen sitzen bleiben.

Kinder aus Richtung Vier fahren zum Markt, müssen aussteigen und in einen der drei Busse einsteigen.

Am 17.12.2021 ist ein „Trainingslauf“ geplant. Die Polizei wurde um Hilfe an diesem Probelauf gebeten. Der neue Streetworker Herr Jahnke von der Stadt wird morgens mit unterstützen und den Kindern helfen. Auch die Schulsozialarbeiterin Frau Plorin wird unterstützend zur Seite stehen.

(Anmerkung zum Protokoll: Der „Trainingslauf“ am 17.12. hat nicht stattgefunden. Der Umzug der Schule nach Zahrendorf findet nicht wie geplant im Dezember 2021 statt, sondern in den Ferien im Februar 2022.)

Nach der Schule ist Abfahrt in Zahrendorf um 11.15 Uhr, 13.15 Uhr und 15.05 Uhr. Laut Herrn Wünsche von der VLP werden alle Busfahrer*innen den Kindern helfen, sollten sie nicht weiterwissen.

Alle Fahrpläne sind auf der Internetseite der Grundschule veröffentlicht. Auch der Fahrplan der VLP ist verlinkt.

Es ist vorgesehen, für die künftigen 1. Klassen einen „Tages der offenen Tür“ zu machen und einen Probefahrttag zu veranstalten. Eine Besichtigung in Zahrendorf wird es geben. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Schule noch mitten im Bau befindlich, deswegen kann momentan noch keine Besichtigung stattfinden.

Herr Pamperin hakt nach: Wie viele Schüler werden ungefähr am Marktplatz einsteigen? Laut einer aktuellen Information seitens der Polizei kann hier eine Unterstützung im Januar nicht gewährleistet werden. Und mit wie vielen „Elterntaxis“ ist zu rechnen? Hier bleibt dann die Frage zu klären, ob hier ein eingeschränktes Halteverbot am Kirchplatz gesetzt werden sollte oder

nicht? Frau Schilling gibt an, dass „Elterntaxis“ nicht abgefragt worden sind. Es wurden lediglich Bushaltestellen-Wünsche abgefragt. Außerdem habe Herr Wünsche wohl angeregt, vor dem Restaurant Eboli eventuell die drei Busse halten zu lassen. Damit die Kinder dort einsteigen und somit dem Verkehr um den Marktplatz nicht ausgesetzt werden.

Herr Pamperin wird dieses Thema noch einmal aufgreifen.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

zu 10 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Es wird durch Frau Dyrba bekanntgegeben, das zum Antrag der SG Motor auf Förderung zur Bewirtschaftung und Pflege für den Sportplatz Grüner Weg ein einmaliger Betrag in Höhe von 1.500,00 Euro für das Jahr 2021 gewährt wird. Es wurde die AG Sportstätten gegründet. Die wird sich damit befassen, wie es generell mit den Sportstätten ab 2022 weitergeht.

zu 11 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 20.50 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.01.22

Susann Mahnke
Protokollführer/in

Gudrun Dyrba
Ausschussvorsitzende/r